

meinen hoffe ich Beistimmung in folgenden Bemerkungen. Das ganze Werk beweist außer den bekannten Kunstleistungen noch eine sehr warme, ja feurige und blühende Einbildungskraft, eine Mannichfaltigkeit und Energie der Ideen und einen Reichthum der Ausführung, die im höhern Alter doppelte Bewunderung verdient. Schon die Ouverture kündigt etwas Großes und Bedeutendes an, und zeichnet sich durch neue und imposante Gedanken aus. In den Chören herrscht ein mächtiges, zum Theil tief erschütterndes Leben, womit nur die ähnlichen in dem frühern Dratorium dieses Meisters, „das Ende des Gerechten,“ verglichen werden können. Sanfte Schönheit bezeichnet den schönen Anfang: „Reigt euch, Wolken &c.“ und zwei große Fugenchöre „der Herr ist unsre Stärke“ und der Schlußchor des ersten Theils zieren unter andern dies Werk, welche an

Händels Majestät erinnern. Auch zeichnet sich eine Tenorarie, ich glaube, die: „Wenn zu des Dulders stillen Thränen“, durch edlen sanften Charakter vorzüglich aus, und scheint der berühmten von Graun: „Ihr weichgeschaffnen Seelen“, an die Seite gesetzt werden zu können. — Der Gesangpartie des Heilands wäre aber wohl der Tenor, an den wir immer mehr sanftes Gefühl knüpfen, angemessener gewesen, als der Bass. — Wenn manche Instrumente im Concertsaale zu stark wirkten, so verliert sich dieß in der Kirche mehr, für welche doch das Werk eigentlich bestimmt ist. — So viel von vielen Trefflichen für diese Gelegenheit in Erinnerung zu bringen, wird hinreichen, im Namen des Publikums dankbare Anerkennung für das Geleistete zu beweisen.

G. F. R.

Ernst Müller, Redakteur.

Getreidepreise vom 17. Februar.

Weizen 3 Mtl.	6 Gr.	bis	3 Thl.	12 Gr.
Korn 2	—	—	2	4
Gerste 1	13	—	—	—
Hafers 1	6	—	1	7

Holz- Kohlen- und Kalkpreise vom 12. bis 17. Februar.

Büchenholz	7 Thl.	12 Gr.	bis	8 Thl.	4 Gr.
Birkenholz	6	—	—	7	4
Ellernholz	5	—	—	6	12
Kiefernholz	4	10	—	6	8
Eichenholz	5	20	—	6	8
Oberländer	6	—	—	—	—
Ein Korb Kohlen	3 Thl.	3 Gr.			
Ein Scheffel Kalk	2 Thl.	12 Gr.	bis	3 Thl.	12 Gr.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 23sten, neu einstudirt: Johann von Flun-land, Schauspiel von Fr. von Weisenthurn.